



18. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

19. Dezember 2007

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger, liebe Leserinnen und Leser,

in wenigen Tagen geht das Jahr 2007 zu Ende. Weihnachten und die Zeit zwischen den Jahren bringen uns ein paar Tage Erholung, ein paar Tage Innehalten und Aufatmen. Alles ruht – die Geschäfte, die Politik und Teile unseres Alltags. Wir haben Zeit, mit unseren Angehörigen und Freunden ein schönes Fest zu begehen. Wir haben Zeit, uns wieder auf uns selbst zu besinnen und auf das, was uns wichtig ist im Leben. Wir können eine Bilanz der letzten zwölf Monate ziehen, um für die Zukunft gut gewappnet zu sein.

Jede Stadt lebt davon, dass sie von ihren Bürgerinnen und Bürgern getragen wird. Soziale Wärme kann es nur geben, wenn die Menschen über den eigenen Tellerrand hinaussehen und sich für andere engagieren. Freiwilligenarbeit und ehrenamtliches Engagement bedeuten Lebensqualität – für alle.

Der Jahreswechsel bietet die Gelegenheit, allen Bürgerinnen und Bürgern zu danken, die sich in unterschiedlichster Weise für unsere Stadt und deren Ortsteile einsetzen. Gemeinsamkeit, ehrenamtliches und berufliches Engagement ist in unseren Hilfsorganisationen, Vereinen und Verbänden, in den Rettungsdiensten, Freiwilligen Feuerwehren, den Gemeinschaftsdiensten der Kirchen, Sozialstationen und Pflegeheimen, bei den gewählten Vertretern der Bürgerschaft im Stadtrat, den Ortschaftsräten und nicht zuletzt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der öffentlichen und privaten Dienste immer wieder gefragt. Zahllose Menschen sorgen durch ihren freiwilligen Einsatz dafür, dass unsere Stadt eine lebens- und liebenswerte Heimat ist und bleibt. Ihnen allen spreche ich an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank aus. Ich hoffe, das Jahr 2007 war für Sie und Ihre Familien ein angenehmes und erfolgreiches Jahr, das Sie gerne in Erinnerung behalten werden.

Wir leben in einer Zeit, in der es darauf ankommt, näher zusammenzurücken und mehr Solidarität zu üben. Jeder muss sich auf sein Leistungsvermögen und auf die Verantwortung für sich, für andere und für das Ganze besinnen. Rückblickend stelle ich fest, dass das Jahr 2007 ein ungemein arbeitsreiches Jahr gewesen ist, das mitunter durch ein starkes Auf und Ab, neben viel Licht natürlich auch durch einige Schattenseiten und Rückschläge geprägt war. Allen ist bekannt: Die kommunalen Kassen sind ausgereizt. Unabwendbar kommen Einschränkungen auf uns zu, die unbequem und lästig sind. Aber seien wir doch ehrlich, wir wissen es nicht erst seit heute. Wir wissen, dass wir alle zukünftig gefordert sein werden, unser Bestes zu geben und uns mit unseren Forderungen zurückzunehmen. Trotz allem sind wir wieder ein gutes Stück vorangekommen.

Beginnen wir mit den zurzeit laufenden Abbrucharbeiten im Bereich des ehemaligen Werkes IV der Möbelstoff- und Plüschwerke. Seit Anfang November ist hier die Technik im Gange, um das Kontorgebäude und einen Teil der Fabrik abzubrechen. Damit verschwindet ein weiterer Schandfleck aus unserem Stadtzentrum. Im Anschluss entstehen auf diesem Gelände eine Grünfläche und die Offenlegung des Burkersdorfer Baches.

Im Verkehrswegebau konnten wir in diesem Jahr wieder Abschnitte einer kommunalen Straße grundhaft instand setzen: die Rudolf-Breitscheid-Straße. Finanziert wurde diese Maßnahme aus dem Straßensonderprogramm des Landes Sachsen. Die Fortführung und damit Beendigung der Sanierung soll 2008 erfolgen.

Fortgesetzt wurden die Baumaßnahmen an den Kindertagesstätten „Rödeltalknirpse“ im OT Cunersdorf, „Regenbogen“ und „Kinderland“ in Kirchberg.

(weiter auf Seite 3)



Foto: Fotoladen Weber, Kirchberg



**6. Sänger- und Vereinsfasching in Kirchberg vom
12.01. bis 14.01.2008
in der städtischen Sport- und Mehrzweckhalle**

Der Wilkauer Carnevals Club e. V.

präsentiert in Zusammenarbeit
mit der Stern-Disco aus Vielau

- * **Sonnabend, 12.01.2008**
- * **20.00 bis 01.00 Uhr**
- * **(Einlass: 19.00 Uhr)**

Vorverkauf: 8,00 Euro
(je Person inclusive Garderobe)
Abendkasse: 10,00 Euro



**Motto: "Mit Pythagoras und Alphabet-
der WCC zur Schule geht"**

Montag, 14.01.2008

15.00 bis 18.00 Uhr

(Einlass: 14.00 Uhr)

Kinderfasching mit Pippi Langstrumpf

Das Programm gestaltet der *Kinderservice Waltraud Schink*.

Ab 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich schminken zu lassen!

**Eintritt für Kinder, Mutti & Vati, Oma & Opa usw.: Vorverkauf: 2,00 EUR je Person
Tageskasse: 2,50 EUR je Person**

Vorverkauf für alle Veranstaltungen:

- * Rathaus Kirchberg, Ordnungsamt, Frau Ritter
- * Reisebüro Otto & Schütz, Kirchberg
- * Connys Geschenkboutique, Kirchberg

- * Buchhandlung/Schreibwaren P. Hein, Kirchberg
- * Bäckerei Reinstein, Saupersdorf

Die gastronomische Versorgung für alle Veranstaltungen ist gewährleistet!

Im Auftrag der Organisationsleitung Frank Schmidt / Vorsitzender



Auch im Rathaus liefen die Bauarbeiten planmäßig weiter. Seit ein paar Wochen sind die Handwerker dabei, den ehemaligen Kinosaal in einen Festsaal für die Stadt zu verwandeln.

Im Gelände der Heimbetriebsgesellschaft mbH an der Lengenfelder Straße wurde der Neubau der Wohnanlage für betreutes Wohnen übergeben.

Zur Freude vieler Bewohner des Neubaugebietes sind dort neue Gehwege entstanden. Die Finanzierung erfolgte im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost“.

Das „Bürgerhaus“ in Saupersdorf konnte an einen neuen Eigentümer verkauft werden. Dieser hat nach kleinen Umbauarbeiten die Gaststätte mit Pension „Zur Alten Schule“ neu eröffnet.

Im privaten Baugeschehen wurden in diesem Jahr 41 Bauanträge eingereicht, davon 8 für die Errichtung von Einfamilienhäusern. Weiterhin gab es 10 Bauvoranfragen. Des Weiteren haben einige leerstehende Mehrfamilienhäuser, insbesondere im Stadtzentrum, neue Eigentümer gefunden, die im nächsten Jahr mit Sanierungsarbeiten beginnen werden. An dieser Stelle sei auch all denen gedankt, die mit privaten Maßnahmen zur Verschönerung unserer Kleinstadt beigetragen haben, sei es durch einen neuen Fassadenanstrich oder durch Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten an ihren Häusern.

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen
Jahreswechsel, der es erlaubt, Kraft zu schöpfen. Für das
Jahr 2008 wünsche ich allen Gesundheit, Wohlergehen und
uns allen gemeinsam Zuversicht, Tatkraft und Erfolg.*

Kirchberg, im Dezember 2007

Wolfgang Becher
Bürgermeister

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Helga Liebold	am 20. Dez.	in Kirchberg
Frau Christa Höhlig	am 21. Dez.	in Saupersdorf
Frau Gudrun Mehlhorn	am 22. Dez.	in Stangengrün
Herrn Günter Rother	am 24. Dez.	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Gisela Schürer	am 31. Dez.	in Kirchberg
---------------------	-------------	--------------

Zum 80. Geburtstag:

Frau Magdalena Kleinhempel	am 30. Dez.	in Kirchberg
-------------------------------	-------------	--------------

Zum 85. Geburtstag:

Frau Walburga Pilz	am 21. Dez.	in Kirchberg
Herrn Herbert Wrobel	am 26. Dez.	in Kirchberg
Frau Erna Dittbrenner	am 31. Dez.	in Saupersdorf

Zum 91. Geburtstag:

Herrn Ernst Bürger	am 22. Dez.	in Kirchberg
--------------------	-------------	--------------

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2008



Wieder ist ein mit vielen Aufgaben verbundenes erfolgreiches Jahr zu Ende. Anlass dafür, mich bei allen Bürgern, dem Bürgermeister und den Stadträten, der Stadtverwaltung Kirchberg, den Gewerbetreibenden für ihre Unterstützung zu bedanken.

Vor allem aber bei allen Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren und der Stadtfeuerwehr möchte ich mich für ihre geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken. Ich hoffe, dass auch im Jahr 2008 die anstehenden umfangreichen Aufgaben gemeinsam und in hoher Qualität erfüllt werden können. Dies kann nur erreicht werden, wenn im kommenden Jahr die gute Zusammenarbeit aller Wehren fortgesetzt wird.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Matthias Schramm, Stadtwehrleiter

Solidar-Sozialring Gemeinnützige Betreuungs- gesellschaft Zwickau mbH



Genau die richtige Zeit, am Ende des alten Jahres allen unseren geschätzten Eltern, Geschäftspartnern und Freunden von Herzen „Danke“ zu sagen.

Wir wünschen ein fröhliches, gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2008 alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Das Team und die Kinder der
Kindertageseinrichtung „Kinderland“
Schillerstr. 1-3 und Friedhofstr. 5



Nächster Redaktionsschluss:	04.01.2008
Nächster Erscheinungstag:	16.01.2008

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Verzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Amtliche Bekanntmachungen

40. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 27.11.2007, um 19.00 Uhr, fand die 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Ausschreibung von Stromlieferungen nach dem Stromleitfaden des Sächsischen Städte- und Gemeindetages
2. Regionalplan Südwestsachsen
- Erste Gesamtfortschreibung
hier: Anhörungsverfahren nach § 6 (2) des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz - SächsLPlG)
3. Betreuung der Kinder in der Kindertagesstätte Stangengrün
4. Anregungen und Mitteilungen

Tagesordnung – Nichtöffentlicher Teil

5. Antrag auf Löschung des im Grundbuch von Wolfersgrün, Blatt 216, für die Stadt Kirchberg in Abtl. II eingetragenen Rechts: Auflassung (bedingt und befristet) für die Stadt Kirchberg
6. Niederschlagung einer Gewerbesteuerschuld

zu TOP 1

Auf Grund tendenziell steigender Energiepreise und der Pflicht, den Marktzutritt für Wettbewerber zu ermöglichen, erklärte sich die Stadt Kirchberg bereit, als „Testkommune“ bei der Ausschreibung von Stromlieferungen nach dem Stromleitfaden des Sächsischen Städte- und Gemeindetages mitzuwirken. Im Ergebnis ist für die Stadt Kirchberg nur 1 Angebot eingegangen, und zwar vom bisherigen Versorger - envia Mitteldeutsche Energie AG Chemnitz. In Auswertung des Ergebnisses wird festgestellt, dass es sich bei diesem Angebot um ein wirtschaftliches Angebot handelt, dem der Zuschlag erteilt werden könnte. Durch den Stadtrat war bis zum 30.11.07 eine Vergabeentscheidung zu treffen. Sollte an den bisherigen Verträgen festgehalten werden, ist die Ausschreibung aufzuheben. Zwischenzeitlich fanden weitere Gespräche mit der envia Mitteldeutsche Energie AG statt, in dessen Ergebnis der Stadt Kirchberg neue Stromprodukte für Kommunen unterbreitet wurden. Diese Angebote sind günstiger. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 100/07:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, die Ausschreibung - Lieferung von Strom über 2 Jahre mit Möglichkeit der Verlängerung ab 01.04.2008 - durch die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft bzw. Ingenieurbüro pro:genius für die Stadt Kirchberg, Vergabe-Nr.: 07/00076 bezüglich der Lose 1, 2, 4 aufzuheben.

Beschluss 101/07:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Abschluss von Stromlieferverträgen mit der envia Mitteldeutsche Energie AG bezüglich der Lose 1 und 4 nach Tarif envia M bzw. envia M lux.

zu TOP 2

Im Regionalplan Südwestsachsen werden Grundsätze und Ziele der Raumordnung und Landesplanung räumlich und

sachlich dargestellt. Er hat zugleich die Funktion des Landschaftsrahmenplanes nach dem Sächsischen Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege. Das Planungsgebiet der Region Südwestsachsen umfasst die kreisfreien Städte Plauen und Zwickau sowie die Landkreise Aue-Schwarzenberg, Vogtlandkreis und Zwickauer Land.

Die in den Raumordnungsplänen enthaltenen Ziele und Grundsätze stehen unter dem Vorbehalt einer gesicherten Finanzierung. Durch die Stadt Kirchberg sollen die für die Stadt relevanten Teile des Regionalplanes begutachtet und notwendige Ergänzungen im Rahmen des Anhörungsverfahrens dem Regionalen Planungsverband Südwestsachsen mitgeteilt werden. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 102/07:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, im Rahmen des Anhörungsverfahrens zum Regionalplan Südwestsachsen - Erste Gesamtfortschreibung - dem Planungsverband Südwestsachsen folgende Ergänzungen/Stellungnahmen zur Einarbeitung in den Plan mitzuteilen:

- **Die Gemeindefunktionen des Grundzentrums Kirchberg sind um die Funktion „GS - Gesundheit / Soziales“, „G - Gewerbe“ und „T - Tourismus“ zu erweitern.**
- **Die Stadt Kirchberg ist als Tourismusschwerpunkt „regional bedeutsam“ aufzunehmen.**
- **Im Teil „Rohstoffsicherung und -gewinnung sind als Vorranggebiete die Gebiete „Pfarrberg“ und „Kirchberg/Schelmberg“ zu streichen. In Übereinstimmung mit dem Arbeitsergebnis laufende Nr. 4 des Ergebnisprotokolls zum Arbeitsgespräch Stadtrat Kirchberg/Bürgerinitiative „Steinbruch Schelmberggebiet“ vom 11.10.2007 beschließt der Stadtrat der Stadt Kirchberg die Reduzierung der ausgewiesenen Gesteinsabbaufäche von ca. 57 ha auf ca. 13 ha (jetziges Abbaufeld).**
- **Im Teil „Vorbehaltsgebiete“ sind die Gebiete „Kirchberg/Schelmberg“ und „Saupersdorf (Ulli)“ Saupersdorf / Kirchberg zu streichen.**

zu TOP 3

Aufgrund veränderter Bedingungen in der Kindertagesstätte Stangengrün (mehr angemeldete Kinder) reicht die Betreuung, wie sie bisher organisiert ist, nicht mehr aus. Im Vorfeld der Stadtratssitzung wurden deshalb Gespräche mit freien Trägern, mit Eltern und dem Förderverein geführt, in dessen Ergebnis dem Stadtrat vorgeschlagen wurde, dass die Kindertagesstätte vorerst als Ganztageseinrichtung in Trägerschaft der Stadt Kirchberg bleiben soll. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 103/07:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

1. **Ab Januar 2008 wird in der Kindertagesstätte Stangengrün die Betreuung der Kinder werktags von Montag bis Freitag im Zeitraum von 6.30 Uhr bis 16.00 Uhr durch das Personal der Stadt Kirchberg durchgeführt.**
2. **Der Betreuungsvertrag mit der Tagespflegeperson, Frau Helga Badstübner, endet am 31.12.2007.**

Im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:



zu TOP 5

Beschluss 104/07:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Löschung des im Grundbuch von Wolfersgrün in Abtl. II eingetragenen Rechts:

Auflassungsvormerkung (Anspruch bedingt und befristet) für Stadt Kirchberg; gemäß Bewilligung vom 27.11.1996 - UR-Nr. 1436/96, Notar Bax, Wilkau-Haßlau - eingetragen am 09.10.1998.

zu TOP 6

Beschluss 105/07:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg schlägt die rückständige Gewerbesteuer aus den Jahren 2000 bis 2002 bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens und die Gewerbesteuer aus dem Jahr 2004 bis zur Pfändungsmöglichkeit des Schuldners nieder.

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 13.11.2007, fand die 34. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses im Ratssaal des Rathauses statt. Es handelte sich um eine außerplanmäßige öffentliche Sitzung. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 12/07 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Auftragsvergabe für die Lieferung und Installation von Computertechnik (Medios) an der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule Kirchberg an die Firma WBZ Bürotechnik GmbH, Kirchberger Str. 26, 08112 Wilkau-Haßlau, zum Angebotspreis von 28.190,72 EUR brutto als wirtschaftlich günstigster Anbieter.

34. Sitzung des Technischen Ausschuss

Am 06.12.2007 fand die 34. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 2

Beschlussvorlage über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24-28 BauGB

TOP 2.1.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 871/2007 des Notars Gisbert Ronneberger mit Amtssitz in Pößneck nicht ausgeübt wird.

TOP 2.2.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 959/2007 der Notarin Martina Graf mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

TOP 2.3.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 1077/2007 des Notars Uwe Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 2.4.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 923/2007

des Notars Hans-Joachim Schulz mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

TOP 2.5.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 922/2007 des Notars Hans-Joachim Schulz mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

Bekanntmachung

der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 des Zweckverbandes „Grundschulen Kirchberg-Hirschfeld“

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat die Verbandsversammlung am 01.11.07 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird festgesetzt mit

den Einnahmen und Ausgaben von je	216.200 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	216.200 EUR
im Vermögenshaushalt	0 EUR

§ 2

Nach § 60 Abs. 1 Satz 3 SächsKomZG erhebt der Zweckverband eine Umlage von seinen Verbandsmitgliedern in Höhe von

216.200 EUR

Kirchberg, den 10.12.07

Becher, Verbandsvorsitzender

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 in der Zeit vom **20. bis 28. Dezember 2007** öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Zimmer 200, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, und in der Gemeinde Hirschfeld, Hauptstraße 41 in 08144 Hirschfeld, während den Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

Kirchberg, den 19.12.2007

W. Becher, Verbandsvorsitzender

Feststellung und Auslegung der Jahresrechnung 2006 des Zweckverbandes „Grundschulen Kirchberg-Hirschfeld“

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 des Zweckverbandes „Grundschulen Kirchberg-Hirschfeld“ wurde von der Verbandsversammlung in seiner Sitzung am 01.11.2007 mit Beschluss 01/2007 festgestellt.

Gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO liegt die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht in der Zeit vom **20. Dezember bis 28. Dezember 2007** in der Stadtverwaltung Kirchberg, Zimmer Nr. 200, und in der Gemeindeverwaltung Hirschfeld zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

W. Becher, Verbandsvorsitzender



Ausschusstermine im Monat Januar 2008

Di., 15.01.2008 Technischer Ausschuss
Do., 17.01.2008 Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert:

Verkaufsoffene Sonntage in der Stadt Kirchberg

In der Stadt Kirchberg (einschließlich Ortsteile) dürfen Verkaufsstellen zusätzlich zu den bereits bekannt gegebenen Tagen am 23.12. (4. Advent) und am 30.12., jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet werden.

Weihnachtsbaumentsorgung

Nach Mitteilung des Landratsamtes Zwickauer Land erfolgt die Entsorgung der Bäume **am 9. Januar 2008**. Dazu sind diese bis 6.00 Uhr bzw. am Vortag an folgenden Standorten bereitzulegen:

Parkplatz Clara-Zetkin-Straße gegenüber der Hofeinfahrt Mittelschule; Festplatz Ernst-Schneller-Straße; OT Saupersdorf: Parkplatz Leutersbacher Weg; OT Leutersbach: Containerstandort Hauptstraße; OT Cunersdorf: Containerstandort Kirchberger Straße

Wochenmarkt

Am 18.12.2007 fand der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr statt. Der Wochenmarkt im neuen Jahr beginnt am 08.01.2008. *Wir danken allen Händlern und Gewerbetreibenden und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit sowie im Jahr 2008 Geschäftserfolg.*

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Hinweis

Die Stadtbibliothek ist **am 2. Januar 2008** geschlossen.

Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 15.01.2008, von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi. 104) statt (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

Infomobil der Bundesknappschaft „Für Sie unterwegs“

Einsatztermine 1. Halbjahr 2008:

10.01.; 31.01.; 21.02.; 13.03.; 03.04.; 24.04.; 15.05.; 05.06. und 26.06.08

Standort: Parkplatz „Altes Gaswerk“

Information

des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Zwickau; Abt. Abfallwirtschaft des LK Zwickauer Land

Der **Abfallratgeber des Landkreises Zwickauer Land für das Jahr 2008** wird beginnend ab 27. Dezember 2007 zur Verteilung gebracht. Die Broschüre enthält neben den Vordrucken zur Mitteilung von Änderungs- und Behälterbereitstellungsanliegen ebenfalls die Sperrmüllentsorgungskarte. Darüber hinaus wird neben allerlei Wissenswertem z. B. zu Rücknahmesystemen für CDs und Terminen für die Schadstoffsammlung und die Biotonnenreinigung informiert.

Außerdem können zur Beantragung gewünschter Leistungen zu Beginn des Jahres selbstverständlich noch vorrätige Vordrucke aus den Vorjahresausgaben der Abfallratgeber genutzt werden bzw. stehen alle Vordrucke auch unter www.zaz-verdau.de zur Verfügung.

Zum 2. Januar 2008 ändern sich in einigen Straßenzügen des Landkreises die Tourenpläne für die Abholung der einzelnen Abfallarten. Die Abfallberaterin hat sich bemüht, alle bei der Abteilung Abfallwirtschaft in den letzten Monaten eingegangenen Hinweise und Änderungsvorschläge sowie Straßenumbenennungen zu beachten. Deshalb geht allen Haushalten (in Großwohnbaugebieten den Verwaltungen) die **Neuaufgabe der Tourenpläne** am Ende des Jahres 2007 zu. Die neuen Tourenpläne stehen ebenfalls ab der ersten Kalenderwoche des Jahres 2008 unter www.zaz-verdau.de mit Suchfunktion nach Straße bzw. Ort zur Verfügung.

Sollten einzelne Haushalte nicht erreicht werden, so liegen spätestens **ab 17. Januar 2008** und über das gesamte Jahr in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie in der Landkreisverwaltung zusätzliche Exemplare des Abfallratgebers 2008 und der Tourenpläne zur Abholung bereit.

Sonderregelung

Leerung der Restmülltonnen im Ortsteil Saupersdorf

Die Restmülltonnen im OT Saupersdorf werden am **20.12.2007** und dann ausnahmsweise am Montag, am **31.12.2007**, geleert.

Weitere Entsorgungstermine entnehmen Sie bitte den neuen Tourenplänen, die noch im Dezember 2007 allen Haushalten (außer Großwohnbauung) und Gewerbebetrieben zugestellt werden.

Wissenswertes

Information zum Möplü-Abriss

In den letzten Wochen wurde, wie jeder beobachten konnte, der Teilabbruch der Industriehalle Möplü – Werk IV vorgenommen. Die Vorbereitungen hierfür liefen bereits im Frühjahr 2007 an. Durch das Regierungspräsidium Chemnitz wurde die Stadtverwaltung informiert, dass noch für das Jahr 2007 Fördermittel aus dem EFRE-Programmen (Europäischer



Fonds für Regionale Entwicklung) für den Abriss von Industriebrachen zur Verfügung stehen. Für die Inanspruchnahme der Fördermittel musste die Stadt jedoch Eigentümer der Brache werden.



Da die Beseitigung des Schandfleckes Möplü im Zentrum der Stadt schon seit langem ein Anliegen der Stadtverwaltung war, wurden Verhandlungen mit dem Eigentümer aufgenommen. Diese führten zu dem Ergebnis, dass die Stadt eine Teilfläche (jetziges Abrissareal) zum symbolischen Kaufpreis von 1 Euro erwerben konnte. Nach dem Kauf der Teilfläche und öffentlichen Ausschreibung der Abrissarbeiten wurde der Auftrag für den Abriss der Gebäude (Fabrikgebäude und s.g. Kontorgebäude), die Sicherung der Stützmauer, die Freilegung des Geländes mit Burkersdorfer Bach ausgelöst. Für die Sicherung der Stützmauer wurde aus Kostengründen die kraftschlüssige Erstellung einer Gambionenwand (geflechtene Drahtkörbe, gefüllt mit großformatigen Granitsteinen) gewählt.

Während der Abrissarbeiten wurden vorher nicht bekannte Altlasten, wie weichgebundenes Asbest und Gruben mit ölhaltigen Flüssigkeiten, gefunden. Da für die Beseitigung dieser Stoffe Spezialfirmen gebunden werden mussten, kam es zu zeitlichen Verzögerungen der Abrissarbeiten.

Nach Beendigung der Abrissarbeiten soll das Grundstück als Grünfläche gestaltet werden. Der nördliche Teil des Geländes ist im Besitz der Eigentümer geblieben. Dieser prüft gegenwärtig mit verschiedenen Investoren bzw. Betreibern die Umnutzung und Sanierung des Fabrikgebäudes.

W. Becher, Bürgermeister



**Mehr
Generationen
Haus**

*Wir wünschen unseren Besuchern
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
und freuen uns, Sie auch 2008
wieder bei uns zu begrüßen.*



Programm vom 7. bis 18. Januar 2008

*Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509*

Montag, 7.1.

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Mit Kaffee und Kuchen
- 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 8.1.

- 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Handarbeitstreff
- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
- 19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

Mittwoch, 9.1.

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Basteltreff

Donnerstag, 10.1.

- 09.00 - 12.00 Uhr Kinderbetreuung (mit Anmeldg.)
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Spielenachmittag
- 15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln

Freitag, 11.1.

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Montag, 14.1.

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Mit Kaffee und Kuchen
- 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 15.1.

- 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Handarbeitstreff
- 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
- 16.00 - 17.00 Uhr Sport im Doppelpack Neu!
- 19.30 - 20.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

Mittwoch, 16.1.

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Basteltreff

Donnerstag, 17.1.

- 09.00 - 12.00 Uhr Kinderbetreuung (mit Anmeldg.)
- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.00 - 17.00 Uhr TdG: Spielenachmittag
- 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde d. Mieterschutzvereins

Freitag, 18.1.

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung

Montag - Donnerstag 9 - 16 Uhr u. Freitag 9 - 13 Uhr

Mittagstisch Montag - Freitag 12 - 14 Uhr (m. Anmeldg.)

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 4, führt jede Woche Donnerstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum Kirchberg, Tel. 037602/66509, eine Beratung für das Zwickauer Land durch. Beratung nur auf vorherige Anmeldung.



Erstes Adventswochenende im Zeichen vorweihnachtlicher Stimmung

Veranstaltungen und Aktivitäten rund um den Kirchberger Weihnachtsmarkt 2007

Vom Freitag, dem 30. November, bis Sonntag, dem 2. Dezember, konnten sich alle Kirchbergerinnen und Kirchberger mit verschiedenen Veranstaltungen und Angeboten im Rahmen des traditionellen Weihnachtsmarktes wieder auf die Adventszeit einstimmen lassen.



Am Freitagabend lud der Erzgebirgische Heimatverein zum alljährlichen Adventssingen in die Städtische Sport- und Mehrzweckhalle ein. Den Mitwirkenden ist es in diesem Jahr wieder gelungen, mit ihren Liedern, Instrumental darbietungen, Gedichten und Geschichten einen kulturellen Höhepunkt am ersten Adventswochenende zu schaffen. Das wieder zahlreich erschienene Publikum bedankte sich bei den Sängern, Musikern und dem Moderator mit großem Applaus.



An dieser Stelle danken die Organisatoren allen Mitwirkenden für die gelungene Veranstaltung und freuen sich schon auf das nächste Jahr, denn dann hat das Kirchberger Adventssingen im neuen Festsaal des Rathauses wieder ein Jubiläum zu feiern. Am Samstag dann öffnete pünktlich um 13.00 Uhr der Weihnachtsmarkt auf dem Brühlplatz seine Pforten. Viele Besucher aus Kirchberg und Umgebung waren gekommen, um die verschiedenen einheimischen Leckereien zu genießen und bei einem Glühwein den Weihnachtsliedern zu lauschen.

So gab es als Spezialität den von der Fleischerei Strunz in Zusammenarbeit mit der Kirchberger Stadtbäckerei kreierten „Sieben-Hügel-Schmaus“ (eine Riesen-Rostbratwurst mit Sauerkraut, Sauce und Röstzwiebeln in extra dafür zubereiteten Baguetts) nun schon in „3. Auflage“ zum Weihnachtsmarkt und erfreut sich bei den Besuchern wachsender Beliebtheit. Aber auch frisch geräucherter Fisch, Wildspezialitäten, leckere noch warme Krapfen, wunderschöne Schokoladenäpfel und vieles mehr konnte probiert oder mit nach Hause genommen werden.



Viele Händler mit ihren handwerklichen und künstlerischen Produkten waren vertreten und boten ihre Ware zum Kauf an. Beim Förderverein der Grundschule Kirchberg und bei der Behindertenwerkstatt aus Reinsdorf konnte man kleine Basteleien und Handarbeiten oder Waren aus Eigenproduktion erwerben. Die Evang.-Freikirchliche Gemeinde bot christliche Literatur und kleine Geschenkartikel zum Kauf an.



Die Angebote des Kids-Clubs aus Saupersdorf zum weihnachtlichen Basteln wurden rege genutzt. Hier traf man nicht nur die Kleinen, sondern auch manch einen von den Großen, welche sichtlich Spaß hatten, mit ihren Sprößlingen weihnachtliche Kleinigkeiten zu bemalen und zu basteln. Durch das Rahmenprogramm an beiden Tagen führte, wie nun schon über viele Jahre, unser DJ Nils Weigel. Die Männergesangsvereine aus Kirchberg und Saupersdorf, der Posaunenchor der Evang.-Luth. Kirche, das „Harmonic Sound Orchestra“ sowie die „Zwickauer Stadtpfeifer“ erfreuten die Zuhörer mit ihren weihnachtlichen Weisen.



Zum ersten Mal konnten wir auf unserem Weihnachtsmarkt die „Grünhainer Jagdhornbläser“ begrüßen, welche vielleicht dem einen oder anderen ein Begriff aus Funk und Fernsehen sind.



Am Sonntag führten die Hortkinder der Kindereinrichtung „Kinderland“ des Solidar Sozialringes eine Weihnachtsgeschichte auf, und die Kinder der Kindertagesstätte „Regenbogen“ des Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. hatten ebenfalls ein kleines weihnachtliches Programm vorbereitet. Das Lampenfieber der Kinder war zu spüren, aber es klappte alles ganz super und der Applaus war Lohn für ihre Mühe.



Ein großes Dankeschön sei an dieser Stelle allen gesagt, die bei der kulturellen Umrahmung unseres Weihnachtsmarktes mitgeholfen haben und schon lange vorher für ihren Auftritt viel Zeit und Mühe in die Proben investierten.



Auch dem Weihnachtsmann und seinem Gehilfen danken wir dafür, dass sie an beiden Tagen ausdauernd den Wünschen der Kinder gelauscht haben und zahlreiche kleine Geschenke und Süßigkeiten verteilt; ... auch wenn manch ein Kind einen großen Bogen um die beiden machte.



Ebenfalls im Rahmen des Weihnachtsmarktes „qualmte“ auch am Wochenende die Kirchberger Bimmelbahn wieder, wenn auch in Miniaturformat, denn die Modellbahngruppe des Erzgebirgischen Heimatvereins hatte zur jährlichen Adventsschau in das Meisterhaus eingeladen. Die Bimmelbahn in Aktion auf einer rund zehn Meter langen, noch im Bau befindlichen Minilandschaft mit den entsprechenden Haltepunkten zwischen Wilkau und Carlsfeld war schon immer eine Idee der Modelleisenbahnfreunde gewesen, die mit dieser Anlage der „alten Bimm“ auch ein kleines Denkmal setzen wollen. Aber auch der Mittelpunkt der Ausstellung - die knapp



20 Meter lange TT-Vereinsanlage, an der immer gewerkelt und erweitert wird, lässt jährlich die Herzen kleiner und großer Modellbahnfreunde höher schlagen.



Am Sonntag des ereignisreichen ersten Adventswochenendes hatten auch die Kirchberger Bergbrüder wieder das Stolln-System am Graben für die Besucher geöffnet. Viele waren gekommen, um etwas über die bergmännische Arbeit und die damit verbundenen Traditionen und Bräuche zu erfahren.



Aber auch in der erst am 6. Oktober dieses Jahres neu eröffneten „Bergwerkskaue“ erhielt man weitere interessante Aufschlüsse durch Schriftstücke, von „Zeitzeugen“ und Funden aus unserem Gebiet über die Bergbau- und Heimatgeschichte Kirchbergs und des Hohen Forstes. Zahlreich war auch hier die Besucherschar.

Advents- und Weihnachtszeit erleben heißt Besinnlichkeit und Ruhe finden, Vorfreude auf den Weihnachtsabend, Romantik und Erinnerung an Kindheitstage hautnah spüren. Bleibt zu hoffen, dass alle, die an diesem Wochenende dabei waren, ein „Quentchen“ davon erfahren und mitnehmen konnten.

A. Muth

Ein herzliches Dankeschön

für die Unterstützung den vielen ehrenamtlichen Helfern Mitwirkenden und Sponsoren, ohne die wir dieses abwechslungsreiche Programm nicht hätten durchführen können. Besonders erwähnen möchten wir

- * die Fa. Rolf Dittrich, Hartmannsdorf
- * die Familie Mathias Planitzer

- * Frau Karin Tölle
- * Herrn Thomas Meyer
- * die Fa. Elektro-Müller
- * den REWE-Einkaufsmarkt Kirchberg
- * die Fa. Heilmann Granit KG
- * den Kids-Club Saupersdorf der Stadtmission Zwickau e. V.
- * den Weihnachtsmann und seinen Gesellen
- * die Kinder und Erzieher der Kindereinrichtungen „Kinderland“ und „Regenbogen“
- * die Männergesangsvereine „Rödeltal“ e. V. und „ARION 1898“ Saupersdorf e. V.
- * den Posaunenchor der Evang.-Lutherischen Kirche Kirchberg
- * das „Harmonic Sound Orchestra“ e. V.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und fürs neue Jahr viel Gesundheit und Schaffenskraft!

Hexe und Weihnachtsmann zu Gast auf dem Cunersdorfer Weihnachtsmarkt

Traditionsgemäß fand am Samstag vor dem 1. Advent wieder unser Cunersdorfer Weihnachtsmarkt statt. Wir und unsere treuen Händler freuten sich auch in diesem Jahr über zahlreiche Besucher.



Neben unserem Pfefferkuchenhäuschen mit seiner gruseligen Hexe und seinen Gehilfen war der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge wie jedes Jahr ein Höhepunkt für Groß und Klein. An dieser Stelle danken wir allen fleißigen Helfern für das gute Gelingen.

Der Vorstand
Dorf- und Heimatverein Cunersdorf e. V.

Kreismusikschule „Clara Wieck“ des Landkreises Zwickauer Land

„Instrumentenkarussell“ auch im Schloss Wildenfels

Die Kreismusikschule „Clara Wieck“ bietet seit einem Jahr ein „Instrumentenkarussell“ in Werdau an. Kinder zwischen 5 und 7 Jahren werden über ein halbes Jahr mit den Instrumenten Klavier, Gitarre, Akkordeon, Flöte und Violine vertraut gemacht und können sich dann für ihr „richtiges“ Instrument entscheiden, welches sie erlernen möchten. Die Kinder nehmen mit Freude daran teil. Aufgrund einiger Anfragen, ob dies auch in Wildenfels durchgeführt werden könnte, bieten wir diesen Kurs ab dem 2. Schulhalbjahr 2008 auch im Schloss Wildenfels an. Interessierte Eltern möchten sich bitte im Sekretariat der Musikschule in Werdau unter 03761-75048 melden. **Weitere Auskünfte auch donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr im Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg (Zimmer 50).**



44. Neujahrsblitzturnier des SK Kirchberg/Sa. e. V.



Für viele Schachfreunde steht kurz vor dem Jahreswechsel das traditionelle Neujahrsblitzturnier des Schachklubs Kirchberg/Sa. e. V. in der Landgaststätte Wiesenburg auf dem Programm. Zur 44. Auflage lädt der veranstaltende Schachklub Kirchberg/Sa. e. V. alle Freunde des königlichen Spiels zum Mitspielen oder auch nur zum „Kiebitzen“ **am Sonntag, dem 29. Dezember 2007**, ab 9.30 Uhr, in die Landgaststätte Wiesenburg herzlich ein. Gespielt werden von jedem Teilnehmer ca. 30 Partien Blitzschach, eine besondere Form des Schachspiels, bei der jeder Spieler nur 5 Minuten Zeit für die gesamte Partie hat. Diese zeitliche Beschränkung macht so ein Turnier besonders reizvoll, da eine Partie nach max. 10 Minuten beendet ist. Da kann man nicht so lang überlegen, muss aber trotzdem gute Züge finden. Und dabei gibt es doch die ein oder andere Überraschung und jede Menge Action. Daran merken Sie schon, dass es beim Blitzschach nicht ganz so ruhig zugeht, wie man vielleicht beim Schach vermutet. Titelverteidiger ist FIDE-Meister (die FIDE ist die internationale Schachorganisation und der FIDE-Meister (FM) ist der erste internationale Titel, den ein Spieler erreichen kann) Roland Voigt vom Zweitbundesligisten SC Leipzig-Gohlis. Roland holte sich im Vorjahr nach seinem Sieg beim 39. Turnier das 2. Mal den „Titel“ und zählt auch bei der 44. Auflage zu den Favoriten. Ebenso steht der „Vize“ vom 43., FM Ulrich Voigt (ebenfalls vom SC Leipzig-Gohlis) auf der Favoritenliste ganz oben. Der im letzten Jahr erstmals teilnehmende FM Gunther Spieß von Lok Leipzig-Mitte belegte den 3. Podiumsplatz. Interessant wird sein, ob dieses Jahr jemand in die Leipziger Phalanx eindringen kann. Die Organisatoren rechnen jedenfalls wieder mit einer hochkarätigen Besetzung. Dies ist dann auch sicher wieder Anreiz für viele andere Schachfreunde, nach Wiesenburg zu kommen, um den Internationalen Titelträgern Paroli zu bieten. Solche Gelegenheiten hat ein „normaler“ Schachspieler nicht sehr viele. Organisiert und veranstaltet wird das Neujahrsblitzturnier vom Schachklub Kirchberg/Sa. e. V. in Eigenregie. Schirmherr dieser den ganzen Tag über dauernden Veranstaltung ist, wie schon in den Vorjahren, Herr Landrat Christian Otto. Die Organisatoren haben wieder keine Mühen gescheut, um den Teilnehmern einen attraktiven Preisfonds zu bieten. Durch die Unterstützung des Landratsamtes, der Stadt Kirchberg und vieler Sponsoren der Region kann zum 44. ein Gesamtpreisfonds von ca. 1.250,- EUR zur Ausschüttung kommen. So sind die besten Voraussetzungen für eine erneut hohe Teilnehmerzahl gegeben. Zum „41.“ konnten unter den insgesamt 67 Schachfreunden aus 32 Vereinen 4 FM, 3 Jugendliche (U18), 2 Senioren (Ü60), 2 Frauen und auch 4 Amateurspieler (also Schachfreunde, die nicht (mehr) aktiv in einem Verein spielen) begrüßt werden. Das 42. Neujahrsblitz sah unter den 66 Teilnehmern aus 37 Vereinen 4 internationale Titelträger (1 IM und 3 FM), 4 Frauen, 4 Jugendliche (U18), 5 Senioren (Ü60) und 3 Amateurspieler. Im Vorjahr fanden 76 Schachfreunde aus 38 Vereinen (darunter 7 internationale Titelträger (ein IM und 6 FM), 5 Frauen, 4 Jugendliche (U18), 6 Senioren (Ü60) und darüber hinaus, und dies gilt es besonders zu würdigen, 4 Amateurspieler) den Weg zum Kirchberger Neujahrsblitz. Dies reflektiert ein sehr breites Spektrum, welches das Turnier anspricht. Nicht zuletzt ist das wohl auch der Tatsache geschuldet, dass nahezu jeder Teilnehmer eine Chance auf einen Geld- bzw. Sachpreis hat. Im letzten Jahr konnten

sich 26 Schachfreunde aus 16 Vereinen über einen Preis freuen. Um solch ein großes Turnier überhaupt durchzuführen und dabei einen so attraktiven Preisfonds auf die Beine zu stellen, ist der Verein natürlich auf die Unterstützung des Landratsamtes, des Kreissportbundes, der Stadt Kirchberg sowie zahlreiche Sponsoren angewiesen. Diese war auch im Vorfeld des 44. „Neujahrsblitzes“ wieder ausgezeichnet. Der Schachklub Kirchberg/Sa. e. V. möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich für die überaus gute Unterstützung bedanken bei: dem Landratsamt Zwickauer Land, dem Kreissportbund Zwickauer Land, der Stadt Kirchberg, dem Presseservice Rödelbachtal Kirchberg, der KSS Tief- und Hochbau Zwickau GmbH, der WKFS GmbH Wilkau-Haßlau, der J.E. Unternehmensberatung und Finanzdienstleistungen Jörg Elster aus Flöha, dem Ingenieurbüro Armin Voigtmann Kirchberg, der Heilmann Granit KG Kirchberg, der Reifen Pempel GmbH Kirchberg, der Apotheke zur Post Kirchberg, dem Bauspar- und Finanzierungsfachmann Rüdiger Heinzig Kirchberg, der IGE Ingenieurgesellschaft mbH Massivhausbau Zwickau, der Wärmetechnik GmbH Wilkau-Haßlau, der Firma Thomas Müller Hartmannsdorf, dem Reisebüro Otto & Schütz Kirchberg, der Firma Horizontalisierungen Jürgen Bretschneider Niedererwitz, dem Schnappschussverlag Daniel Wolf Kirchberg, dem Autohaus Franke & Ebert Friedrichsgrün, der Druckerei Haustein Cainsdorf, dem Getränkevertrieb Weck Kirchberg, dem Blumenhof Stelzer Burkersdorf, der Firma CTN Michael Gebauer Kirchberg und natürlich bei Herrn Fischer und seinem Team von der Wiesener Landgaststätte. Austragungsmodus und Preisverteilung sind so gewählt, dass möglichst viele Schachspieler mit unterschiedlicher Leistungsstärke eine reelle Chance auf einen Preis haben. Dies ist schon lange Tradition der Neujahrsblitzturniere. Somit bietet auch das 44. für die weniger guten Schachfreunde bzw. Hobbyspieler die Gelegenheit, einerseits gegen sehr gute Schachspieler (auch internationale Titelträger) spielen zu können, andererseits aber auch Chancen zu haben, einen Preis zu erspielen. Dieser Austragungsmodus wird von den Teilnehmern sehr geschätzt. Sonderpreise gibt es beim 44. Turnier für die beste Dame, den besten nichtaktiven Schachspieler, den besten Jugendlichen und den besten Senior (Ü60).

Der Schachklub Kirchberg/Sa. e. V. lädt hiermit alle Freunde des königlichen Spiels, ob als Mitspieler oder als Zuschauer, zum 44. Neujahrsturnier am 29. Dezember 2007 in die Wiesener Landgaststätte herzlich ein. Das Startgeld beträgt lediglich 7,- EUR. Das Turnier wird gegen 10.00 Uhr (Meldeabschluss ist bereits 9.30 Uhr) mit der symbolischen Ausführung des ersten Zuges durch den Kirchberger Bürgermeister, Herrn Wolfgang Becher, eröffnet. Bis zur Kaffeepause werden die Vor- und Zwischenrunde gespielt. Ab ca. 15.00 Uhr geht es in den Finalgruppen um die Entscheidung. Das Turnier endet gegen 17.30 Uhr mit der Siegerehrung und der Preisverteilung durch den Schirmherrn des Turniers, Herrn Landrat Christian Otto. Die Veranstalter würden sich sehr freuen, wenn der eine oder andere Schachfreund den Weg nach Wiesenburg findet. Weitere Informationen zum Turnier erhalten Sie per E-Mail unter thjakob@zeitschrift-impressionen.de, im Internet unter <http://www.zeitschrift-impressionen.de/nbt/nbt.htm> oder telefonisch beim Schachklub Kirchberg/Sa. e. V. (037602/67885).

Wir wünschen allen Schachfreunden und Sponsoren eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Arndt Kaiser, Vorsitzender SK Kirchberg/Sa. e. V.



ESV „Lokomotive“ Kirchberg

Abt. Kegeln - Jahresbilanz 2007

Die Kegler des ESV Lok blicken mit Stolz auf ihr erfolgreichstes Wettkampfsjahr seit Bestehen des Vereins zurück. Die Saison 2006/07 endete mit dem Kreismeistertitel und dem Gewinn des Kreispokals. Nach einer spannenden Relegation im Juni schaffte die erste Mannschaft endlich den Aufstieg in die zweite Bezirksklasse. Das Ziel für die neue Saison 07/08 war der Klassenerhalt, zum Ende der Hinrunde jedoch steht der ESV Lok nun in seiner Staffel nach fünf Siegen in sieben Wettkämpfen punktgleich mit der führenden TSG Sehma auf dem 2. Tabellenplatz. Damit hätte wirklich niemand gerechnet! Herausragend sind als Mannschaftsergebnis die 5123 Holz gegen den Tabellenersten und 5122 Holz beim Auswärtserfolg gegen Eska Chemnitz. Bestes Einzelergebnis bislang sind 943 Holz, die Kapitän Jan Taschke in Cranzahl gegen Sehma erzielte. Man kann sich also auf eine spannende Rückrunde freuen und hoffen, noch einige Siege zu erreichen. Natürlich gibt es nicht nur die erste Mannschaft, neben der zweiten und dritten kämpft in dieser Saison auch eine vierte Mannschaft auf Kreisebene mit. Hierbei wurden unsere Nachwuchskegler, bisher als eigene Jugendmannschaft am Start, mit integriert. Die Zweite muss sich in der 1. Kreisklasse noch tüchtig anstrengen, um ihren hauchdünnen Vorsprung auf das Tabellenschlusslicht auszubauen. Unsere dritte Mannschaft liegt derzeit auf dem sehr guten zweiten Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse, die vierte auf einem respektablen 5. Platz.



Unser Team in der 2. Bezirksklasse 2007/2008: hinten v. l.: R. Preiß, J. Taschke, T. Fugmann; vorn v. l.: L. Scheithauer, Y. Agsten, E. Graupner.

Für die noch ausstehenden Heimwettkämpfe im neuen Jahr auf unserer Kegelbahn im „Alten Klubhaus“ sind Zuschauer gern willkommen. Der Eintritt ist frei, für Spannung und leibliches Wohl ist gesorgt. Die Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.lokkirchberg.de. Zum Abschluss möchte die Abteilung Kegeln des ESV Lok Kirchberg sich bei allen Anhängern und Förderern für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren bzw. Werbepartnern: Conny's Boutique, Giegegrüner Waldpension, Pohlteichschänke, Fa. Hergl, Getränke Weck, Antenne Neubau Kirchberg.

Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008!

Lutz Scheithauer

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 19.12.07

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23.12.07

09.00 Uhr Hl. Messe (4. Adventssonntag)

Montag, 24.12.07 - Heiligabend

16.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

Dienstag, 25.12.07 - 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26.12.07 - 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30.12.07

09.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 31.12.07 - Silvester

16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahreschluss

Dienstag, 01.01.08 - Neujahr

16.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 02.01.08

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 04.01.08

Kranken- und Hauskommunion

17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)

18.30 Uhr PGR-Sitzung

Sonntag, 06.01.08

09.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Dienstag, 08.01.08

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

Mittwoch, 09.01.08

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 13.01.08

10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 16.01.08

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 20.12.07

09.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 21.12.07

19.00 Uhr Junge Gemeinde, offener Treff

Sonntag, 22.12.07

09.30 Uhr Hauptprobe Krippenspiel

Sonntag, 23.12.07

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.12.07, Heiligabend

16.00 Uhr Christvesper

Dienstag, 25.12.07, 1. Christtag

06.00 Uhr Christmette

09.00 Uhr Festgottesdienst

Mittwoch, 26.12.07, 2. Christtag

09.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor

Sonntag, 30.12.07

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst



Montag, 31.12.07, Silvester

17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Dienstag, 01.01.08, Neujahr

09.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 18.01.2008

17.00 Uhr Beginn des neuen Glaubenskurses zur Vorbereitung von Taufe, Konfirmation oder einfach zum Kennenlernen des christlichen Glaubens

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Sonntag, 24.12.2007, Heiligabend

14.00 Uhr Christvesper

Montag, 31.12.2007, Silvester

15.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg,

OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 23.12.07

08.45 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

Montag, 24.12.07 - Heiligabend

15.30 Uhr Christvesper mit Verkündigungsspiel

Dienstag, 25.12.07 - 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Hartmannsdorf

Sonntag, 30.12.07

09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in der ev.-lutherischen Kirche mit Verkündigungsspiel „Herodes - Dein Handy klingelt“

Montag, 31.12.07

16.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Dienstag, 01.01.08

17.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Sonntag, 06.01.08

08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.01.08

08.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 14.01.08

19.00 Uhr Bibelkreis für Einsteiger

Dienstag, 15.01.08

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

19.00 Uhr Treff Blau-Kreuz-Gruppe

Mittwoch, 16.01.08

19.00 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 17.01.08

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Allianzgebetswoche

vom 07.01. bis 09.01.2008, jeweils 19.30 Uhr:

07.01.08 Evang.-lutherische Kirche

08.01.08 Evang.-methodistische Kirche

09.01.08 Brüdergemeinde

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Donnerstag, 19.00 Uhr: Patientenandacht im Kreis-
krankenhaus Kirchberg

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 19.12.07

19.00 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft
Judasbrief

Freitag, 21.12.07

19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 22.12.07

19.00 Uhr Jugendstunde Weihnachtsfeier

Sonntag, 23.12.07 - 4. Advent

10.15 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 24.12.07 - Heiligabend

15.00 Uhr Gästegottesdienst mit Weihnachtsanspiel

Sonntag, 30.12.07

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Montag, 31.12.08 - Silvester

15.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Dienstag, 01.01.08 - Neujahr

10.00 Uhr Gebetsversammlung

Freitag, 04.01.08

16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 05.01.08

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 06.01.08

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 09.01.08

19.30 Uhr Allianzgebetsversammlung

Freitag, 11.01.08

16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 12.01.08

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 13.01.08

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Sonntag, 23.12.07 - 4. Advent

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

Dienstag, 25.12.07 - 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

Sonntag, 30.12.07

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Sonntag, 31.12.08 - Silvester

15.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Montag, 01.01.08 - Neujahr

10.00 Uhr Neujahrsgebetsstunde

ansonsten im neuen Jahr:

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemein.

Sonntag: 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde